

Realisierungswettbewerb Worpswede „Bergstraße | Sanierungsgebiet Ortskern“ Reg. Nr. 214-32-24/09

Ausloberin

Gemeinde Worpswede
Bürgermeister Stefan Schwenke
Bauernreihe 1
27726 Worpswede

Wettbewerbsbetreuung

BauBeCon Sanierungsträger GmbH
Anne-Conway-Straße 1
28359 Bremen
KvonOhlen@BauBeConStadtsanierung.de
www.baubeconstadtsanierung.de (Download, Wettbewerbe)

Wettbewerbsaufgabe

Gegenstand des Wettbewerbes ist ein Bebauungs- und Gestaltungskonzept für das Sanierungsgebiet „Ortskern“ als Betrachtungsbereich und ein freiraumplanerisches Realisierungskonzept zur Umgestaltung der Bergstraße in der Gemeinde Worpswede. Hierbei werden einerseits Ideen zur zukünftigen Bebauung und Gestaltung des Sanierungsgebiets insbesondere unter dem Gesichtspunkt der funktionalen und gestalterischen Verknüpfung der musealen Einrichtungen im Sinne einer städtebaulichen Rahmenplanung und andererseits modellhafte Realisierungsentwürfe zur Umgestaltung der Bergstraße erwartet.

Wettbewerbsart

Der Wettbewerb wird als einstufiger Realisierungswettbewerb für eine städtebaulich-freiraumplanerische Planung in Form des anonymen Verfahrens gemäß RAW 2004 ausgelobt.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung

- zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt berechtigt sind und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind oder
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt nach § 2 NAarchG (auswärtiger Architekt) und Geschäftssitz/Wohnsitz im Zulassungsbereich haben oder
- zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und im Zulassungsbereich ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung dort gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie

Teilnahmeberechtigt sind ferner juristische Personen, die am Tage der Auslobung:

- ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und
- einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und
- einen bevollmächtigten Vertreter der Gesellschaft und einen Verfasser der Wettbewerbsarbeit haben, die die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen.

Architekten und Stadtplaner sind in Arbeitsgemeinschaften mit Landschaftsarchitekten teilnahmeberechtigt. Die Teilnahmebedingungen für Landschaftsarchitekten gelten sinngemäß. Die Bildung einer solchen Arbeitsgemeinschaft wird aufgrund der Aufgabenstellung empfohlen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein, es ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie Mitarbeiter, die an der

Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge. Die Hinzuziehung von Fachplanern (Sonderfachleute) ist gestattet. Sie unterliegt nicht den vg. Teilnahmebedingungen.

Bewerbung für das Losverfahren

Insgesamt werden 15 Teilnehmer zugelassen, davon werden 8 durch Losverfahren unter unabhängiger Aufsicht bestimmt.

Die Bewerbungen zum Losverfahren sind bis zum **14.09.2009** beim Wettbewerbsbüro (BauBe-Con Sanierungsträger GmbH, Bremen) unter dem Stichwort „Wettbewerb Bergstraße | Sanierungsgebiet Ortskern“ einzureichen.

Die Bewerbung muss folgende Angaben/Unterlagen beinhalten:

- Angaben zum Geschäftssitz mit Ansprechperson, Telefon, Fax und **E-Mail**
- Nachweis der Teilnahmeberechtigung
- Verbindliche Teilnahmeerklärung
- Eigenerklärung (**keine Referenzen; keine Projektunterlagen**) über ein Projekt
 - a. des § 15 HOAI in Fassung vom 01.01.2002 (mindestens bis Leistungsphase 3 des § 15 HOAI) ähnlicher Art (Fußgängerzone, Plätze bzw. Freiraumplanungen im städtischen Raum) oder des § 55 HOAI in Fassung vom 01.01.2002 (mindestens bis Leistungsphase 3 des § 55 HOAI) ähnlicher Art (Straßen und bzw. oder Plätze im städtischen Raum)**und**
 - b. des § 40 HOAI in Fassung vom 01.01.2002 (mindestens bis Leistungsphase 4 des § 40 HOAI) für ein Gebiet im innerstädtischen Raum (Bebauungsplan) oder des § 42 HOAI in Fassung vom 01.01.2002 ähnlicher Art (Städtebaulicher Rahmenplan, Masterplan etc.)

Jeder Bewerber, jedes Büro oder jede Arbeitsgemeinschaft darf nur eine Bewerbung einreichen. Bei Doppelbewerbungen werden alle Beteiligten ausgeschlossen. Die erforderlichen Nachweise werden überprüft. Der Bewerber ist selbst für die Vollständigkeit verantwortlich. Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt.

Bereits gesetzte Teilnehmer:

- Kreikenbaum und Heinemann, Bremen
- Kilian und Frenzel, Bremen
- WES, Hamburg mit Rosengart, Bremen
- Prof. Nagel, Schonhoff und Partner
- scape, Düsseldorf
- Planungsgruppe Freiraum, Oldenburg
- noch zu benennen

Preisgericht

- Frau Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin Lohaus, Hannover
- Herr Prof. Dr. Arch. Droste, Oldenburg
- Herr Dipl.-Ing. Arch. Baudirektor Honnens, Leuphana Universität Lüneburg
- Herr Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Franke, Schwerin

- Herr Bürgermeister Schwenke, Worpswede
- Herr Kück-Luers (Beigeordneter), Worpswede
- Herr Prof. Dr. Ganten (Ratsmitglied), Worpswede

Preisgeld

Die Gesamtpreissumme beträgt 20.000,00 € (netto).